

# DIE MEISTERSCHAFT DER PROFIS

## NATIONAL FOOTBALL LEAGUE -NFL

Die National Football League (NFL) ist eine gemeinnützige profitorientierte Vereinigung von (zur Zeit) 32 Clubpräsidenten. Die Clubs sind selbständig und gehören der Dachfirma, der „League“, an. Sie legt die Rahmenbedingungen fest und sorgt für das überregionale Marketing. Es gibt keinen Auf- und Abstieg, ein neuer Klub zahlt für die Konzession, das sog. „Franchise“, zur Zeit etwa 800 Millionen Dollar und gehört auf immer und ewig zur NFL. Im Jahr 2002 nahm die neue Franchise der Houston Texans den Spielbetrieb auf, die NFL mußte reorganisiert werden, wobei in der AFC und NFC dann in jeweils 8 Divisions mit je 4 Teams gespielt wird. Die Divisions wurden nach traditionellen und geographischen Gesichtspunkten neu geordnet.

Die Klubs können mit Einverständnis der anderen Eigentümer Ort und Namen wechseln und können natürlich verkauft werden. Eine Franchise wechselte 1996 trotz der massiven Proteste der Fans und gegen den Willen der Stadtväter von Cleveland nach Baltimore: Es entstanden die Baltimore Ravens, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Stadt Cleveland den Cleveland Browns bis zum Jahre 1999 ein neues Stadion erbaut und den Browns für 30 Jahre zur Verfügung stellt. Die Franchise der Cleveland Browns wurde daraufhin 1999 „wiederbelebt“. Die Franchise der Houston Oilers wechselte 1997 zunächst den Ort und später auch den Namen: Zunächst zog man nach Nashville und wurde zu den Tennessee Oilers, bis man sich 1999 in die Tennessee Titans umbenannte.

Die NFL ist in zwei „Conferences unterteilt, die National Football Conference (NFC) und die American Football Conference (AFC). Der Ursprung dieser Zweiteilung liegt in der früheren Geschichte des amerikanischen Profifootballs.

### AFC - AMERICAN FOOTBALL CONFERENCE (BIS 2001)

#### *Eastern Division*

Buffalo Bills  
Indianapolis Colts  
Miami Dolphins  
New England Patriots  
New York Jets

#### *Central Division*

Baltimore Ravens  
Cincinnati Bengals  
Cleveland Browns  
Jacksonville Jaguars  
Pittsburgh Steelers  
Tennessee Titans<sup>1</sup>

#### *Western Division*

Denver Broncos  
Kansas City Chiefs  
Oakland Raiders<sup>2</sup>  
San Diego Chargers  
Seattle Seahawks

### NFC - NATIONAL FOOTBALL CONFERENCE (BIS 2001)

#### *Eastern Division*

Arizona Cardinals  
Dallas Cowboys  
New York Giants  
Philadelphia Eagles  
Washington Redskins

#### *Central Division*

Chicago Bears  
Detroit Lions  
Green Bay Packers  
Minnesota Vikings  
Tampa Bay Buccaneers

#### *Western Division*

Atlanta Falcons  
Carolina Panthers  
New Orleans Saints  
San Francisco 49ers  
St. Louis Rams<sup>3</sup>

<sup>1</sup> von 1960 bis 1996 Houston Oilers, 1997 und 1998 Tennessee Oilers

<sup>2</sup> von 1981 bis 1994 Los Angeles Raiders

<sup>3</sup> bis 1995 Los Angeles Rams

## REALIGNMENT DER NFL AB DEM JAHR 2002

Im Konsens nach vorangegangener reiflicher Diskussion beschloss die Eigentümersammlung der 32 Clubbesitzer eine Neueinteilung der Conferences und Divisions ab der Saison 2002, da die Houston Texans dann als 32. Team zur NFL gehören. Nur ein Team wechselte die Conference (die Seattle Seahawks wechseln von der AFC West in die NFC West). Man einigte sich auch auf eine neue Verteilung der Zuschauereinnahmen: In Zukunft werden 42 Prozent aller Ticketerlöse zu gleichen Teilen auf alle 32 Teams verteilt.

### Neue NFL-Einteilung ab Saison 2002

#### AFC North

Baltimore Ravens  
Cincinnati Bengals  
Cleveland Browns  
Pittsburgh Steelers

#### AFC East

Buffalo Bills  
Miami Dolphins  
New England Patriots  
New York Jets

#### AFC South

Houston Texans  
Indianapolis Colts  
Jacksonville Jaguars  
Tennessee Titans

#### AFC West

Denver Broncos  
Kansas City Chiefs  
Oakland Raiders  
San Diego Chargers

#### NFC North

Chicago Bears  
Detroit Lions  
Green Bay Packers  
Minnesota Vikings

#### NFC East

Dallas Cowboys  
New York Giants  
Philadelphia Eagles  
Washington Redskins

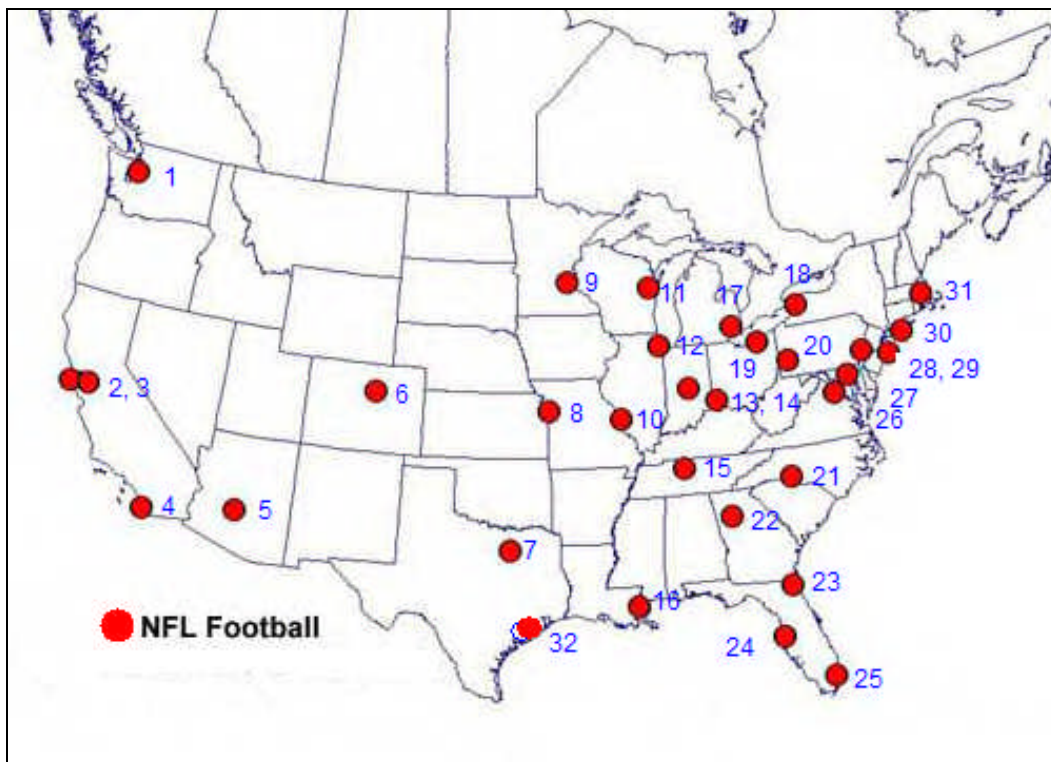
#### NFC South

Atlanta Falcons  
Carolina Panthers  
New Orleans Saints  
Tampa Bay Buccaneers

#### NFC West

Arizona Cardinals  
St. Louis Rams  
San Francisco 49ers  
**Seattle Seahawks**

Diese Einteilung ist nach geographischen Gesichtspunkten sinnvoll und berücksichtigt traditionelle Rivalitäten. Es bleibt zunächst bei 6 Playoff-Teams pro Conference: Die 4 Divisionssieger plus 2 Wild-Card-Teams.



NFL – geographische Verteilung

- |                       |                       |                         |                         |
|-----------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1 Seattle Seahawks    | 9 Minnesota Vikings   | 17 Detroit Lions        | 25 Miami Dolphins       |
| 2 San Francisco 49ers | 10 St. Louis Rams     | 18 Buffalo Bills        | 26 Washington Redskins  |
| 3 Oakland Raiders     | 11 Green Bay Packers  | 19 Cleveland Browns     | 27 Baltimore Ravens     |
| 4 San Diego Chargers  | 12 Chicago Bears      | 20 Pittsburgh Steelers  | 28 Philadelphia Eagles  |
| 5 Arizona Cardinals   | 13 Indianapolis Colts | 21 Carolina Panthers    | 29 New York Giants      |
| 6 Denver Broncos      | 14 Cincinnati Bengals | 22 Atlanta Falcons      | 30 New York Jets        |
| 7 Dallas Cowboys      | 15 Tennessee Titans   | 23 Jacksonville Jaguars | 31 New England Patriots |
| 8 Kansas City Chiefs  | 16 New Orleans Saints | 24 Tampa Bay Buccaneers | 32 Houston Texans       |

## PRESEASON

In der PRESEASON bereiten sich die Spieler (mit Rookies und Free Agents noch bis zu 100 Mann pro Team) im Trainingscamp auf die neue Saison vor. Die eigentliche Saison (Regular Season) beginnt im August und ist Ende Dezember zu Ende. Es folgt die Playoff-Runde, die jede Conference für sich austrägt, und die Sieger treten dann im Super Bowl gegeneinander an. Für jeden Football-Spieler ist es der Traum des Lebens, einmal beim Super Bowl spielen zu dürfen.

## REGULAR SEASON (VORRUNDE)

Von August bis Dezember hat eine Saison 17 Spieltage, es trifft also nur ein Teil der NFL-Teams in einer Saison direkt aufeinander. Jede Mannschaft trägt nach der **Common Opponent Formula** der NFL 16 Spiele in der Regular Season aus: Hin- und Rückspiel gegen die anderen Teams der gleichen Division das sind sechs Spiele. Die restlichen Begegnungen werden auf der Grundlage der in der Vorsaison gewonnenen Ergebnisse und Punkte ermittelt. Die in der Vorsaison besseren Teams erhalten nach diesem Spielplanmodus zudem in der nächsten Saison „härtere“ Konkurrenten als Gegner zugeteilt.

Nach dieser Spielplan-Formel spielt zum Beispiel jedes Team gegen die beiden anderen Teams der eigenen Conference, die in den beiden anderen Divisions den gleichen Tabellenplatz belegten, also das viertplatzierte Team einer Division z.B. gegen die viert- oder fünftplatzierten der anderen Divisions. Der Spielplan legt des Weiteren fest, dass Clubs mit Playoff-Chancen möglichst direkt aufeinandertreffen. Sowohl in der AFC als auch in der NFC spielen an 12 von insgesamt 17 Spieltagen Teams innerhalb der eigenen Conference gegeneinander (Intraconference Games). Auch die jeweils vier Interconference Games zwischen Mannschaften der NFC und AFC, finden auf dieser Grundlage in der Regular Season (17 Spieltage) statt, wobei immer zwei Divisionen ein (jährlich wechselndes) Pärchen bilden. Zweck dieses komplizierten Modus ist es, zu gewährleisten, dass etwa gleichstarke Mannschaften gegeneinander antreten. Das Ziel einer jeden Mannschaft ist es natürlich, sich für die Playoffs zu qualifizieren.

Seit der Saison 2002 sieht die **Scheduling Formula** (Regular Season, 16 Spiele) wie folgt aus:

1. Jedes Team spielt gegen die 3 Gegner der eigenen Division in Hin- und Rückspielen (6 Spiele).
2. Jedes Team spielt gegen die 4 anderen Teams einer Division der eigenen Conference in einem 3-Jahres Rotationsverfahren (4 Spiele).
3. Jedes Team spielt gegen die 4 anderen Teams einer Division der anderen Conference (Interconference Games) in einem 4-Jahres Rotationsverfahren (4 Spiele).
4. Jedes Team spielt in Hin- und Rückspiel innerhalb der Conference (Intraconference Games) gegen ein gleichstarkes Team anhand der Ergebnisse der Vorsaison (2 Spiele).

Dieses Schema gewährleistet, dass von 2002 bis 2009 jedes Team der NFL gegen jedes andere Team der NFL mindestens zweimal (1 Heimspiel und 1 Auswärtsspiel) angetreten ist.

Zukünftige Rotation nach der **Common Opponent Formula** (2005-2009):

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>AFC East</b>	AFCW NFCN	AFCS NFCN	AFCN NFCE	AFCW NFCW	AFCS NFCN
<b>AFC North</b>	AFCS NFCN	AFCW NFCN	AFCE NFCW	AFCS NFCE	AFCW NFCN
<b>AFC South</b>	AFCN NFCW	AFCE NFCE	AFCW NFCN	AFCN NFCN	AFCE NFCW
<b>AFC West</b>	AFCE NFCE	AFCN NFCW	AFCS NFCN	ACFE NFCN	AFCN NFCE
<b>NFC East</b>	NFCW AFCW	NFCN AFCS	NFCN AFCE	NFCW AFCN	NFCN AFCW
<b>NFC North</b>	NFCN AFCN	NFCE AFCE	NFCW AFCW	NFCN AFCS	NFCE AFCN
<b>NFC South</b>	NFCN AFCE	NFCE AFCN	NFCW AFCS	NFCN AFCW	NFCE AFCE
<b>NFC West</b>	NFCE AFCS	NFCN AFCW	NFCN AFCN	NFCE AFCE	NFCN AFCS

## WILD CARD GAMES (PLAYOFFS)

Außer den vier Division Champions jeder Conference (East, West, North, South) kommen auch die jeweils zwei punktbesten Teams einer Conference mit einer sog. Wild Card in die Playoffs. Der punktbeste Divisions-Meister jeder Conference hat automatisch Heimrecht für seine sämtlichen Playoff-Spiele bis zum Super Bowl. Das jeweils beste Wild Card-Team empfängt das zweitbeste Wild Card-Team. Der schlechteste Division Champion spielt gegen das drittbeste Wild Card-Team.

## DIVISIONAL PLAYOFFS (QUARTERFINALS)

Die Gewinner dieser Spiele treten gegen den besten oder zweitbesten Division Champion in den Divisional Playoffs an.

## AFC/NFC CHAMPIONSHIP GAMES (SEMIFINALS)

### Conference-Championship-Game

Nach den Begegnungen des Quarterfinals bleiben zwei siegreiche Teams übrig, die nun um die Conference Meisterschaft der National Football Conference (NFC) und der American Football Conference (AFC) spielen.

## **SUPER BOWL - DAS AMERIKANISCHE SPORTEREIGNIS**

Am Ende der Saison spielen der Champion der NFC und der Champion der AFC um die Super Bowl. Die jährliche Super Bowl Ende Januar ist der absolute Saisonhöhepunkt, der global im Fernsehen übertragen wird. Sogar die Börsenkurse werden durch das Ergebnis des Super Bowl beeinflusst, denn immer dann, wenn ein Team der NFC das Endspiel gewann, stiegen die Aktienkurse. Ein Werbespot bei ABC von 30 Sekunden Länge kostete während der Live-Sendung des Super Bowl 2004 (die Jahreszahl bezieht sich immer nach der abgelaufenen Saison des Vorjahres) genau 5 Millionen Dollar.

Football ist eben der mit weitem Abstand beliebteste Sport in den USA, mit TV-Einschaltquoten über 80% - schon in der Vorrunde. Die Super Bowl XXXVI wurde 2002 in 180 Länder „Live“ übertragen und schätzungsweise 880 Millionen Fernsehzuschauer verfolgten weltweit das Spektakel. Nur die Endspiele der Fußball-Weltmeisterschaften werden weltweit von noch mehr Menschen im TV gesehen; eine Fußball-WM findet hingegen nur alle vier Jahre statt. Der Super Bowl XXXVII im Januar 2003 brachte der Region der San Diego County nach einer Studie der Georgia State University of Atlanta einen Umsatz von 367 Millionen Dollar.

### **Zukünftige Austragungsorte des SUPER BOWL:**

5. Februar 2006	Super Bowl XL	Ford Field, Detroit, Michigan
4. Februar 2007	Super Bowl XLI	Dolphins Stadium, Miami, Florida
3. Februar 2008	Super Bowl XLII	Cardinals Stadium, Glendale, Arizona
1. Februar 2009*	Super Bowl XLIII	Raymond James Stadium, Tampa, Florida
7. Februar 2010*	Super Bowl XLIV	Dolphins Stadium, Miami, Florida

\* Datum liegt noch nicht genau fest.